

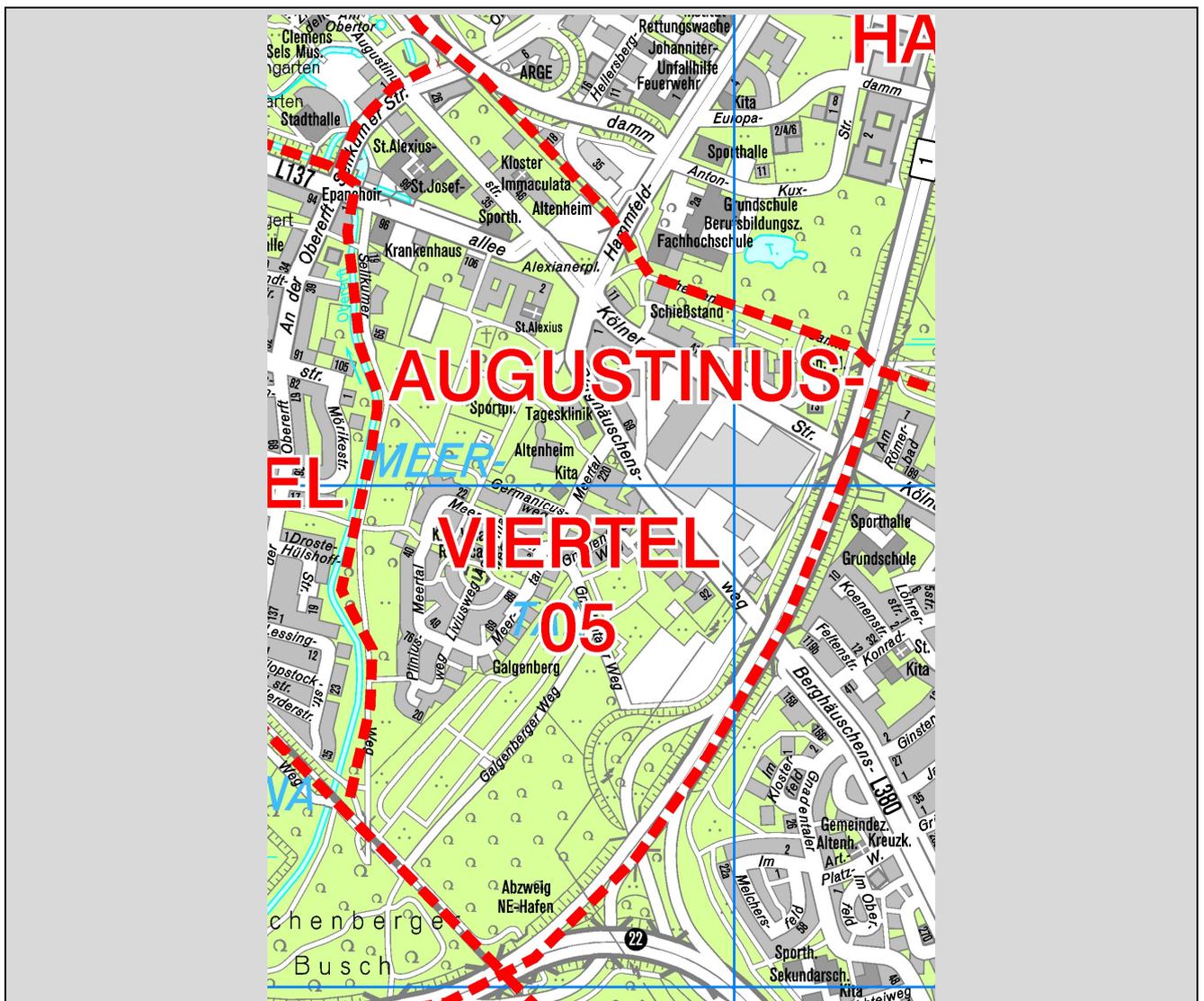
Anmerkungen / Historische Entwicklung:

- Ursprünglich ein Wohnstandort um das Gelände der Alexianer-Klinik herum, erfolgte Ende der 90er Jahre mit dem Neubaugebiet Meertal ein erheblicher Anstieg der Einwohnerzahl und eine Strukturverschiebung hin zur Einfamilienhausbebauung.
- Bedingt durch die im Augustinusviertel vorhandenen Einrichtungen und deren Angebote, insbesondere für Senioren, ergeben sich erhebliche Auswirkungen auf die Bevölkerungsstruktur.
- Die angedachte Bebauung des Alexianergeländes soll diesen Trend fortsetzen. Zunächst aber diene das ehemalige Krankenhaus für den Zeitraum 2012 – 2016 als **Zentrale Flüchtlingseinrichtung des Landes NRW (ZUE)**

Siehe ferner markante „Städtebauliche Veränderungen“



05 Augustinusviertel	31.12.2021
Einwohner	2.919
Fläche	1,17 km ²
Einwohnerdichte	2.495 Ew / km ²

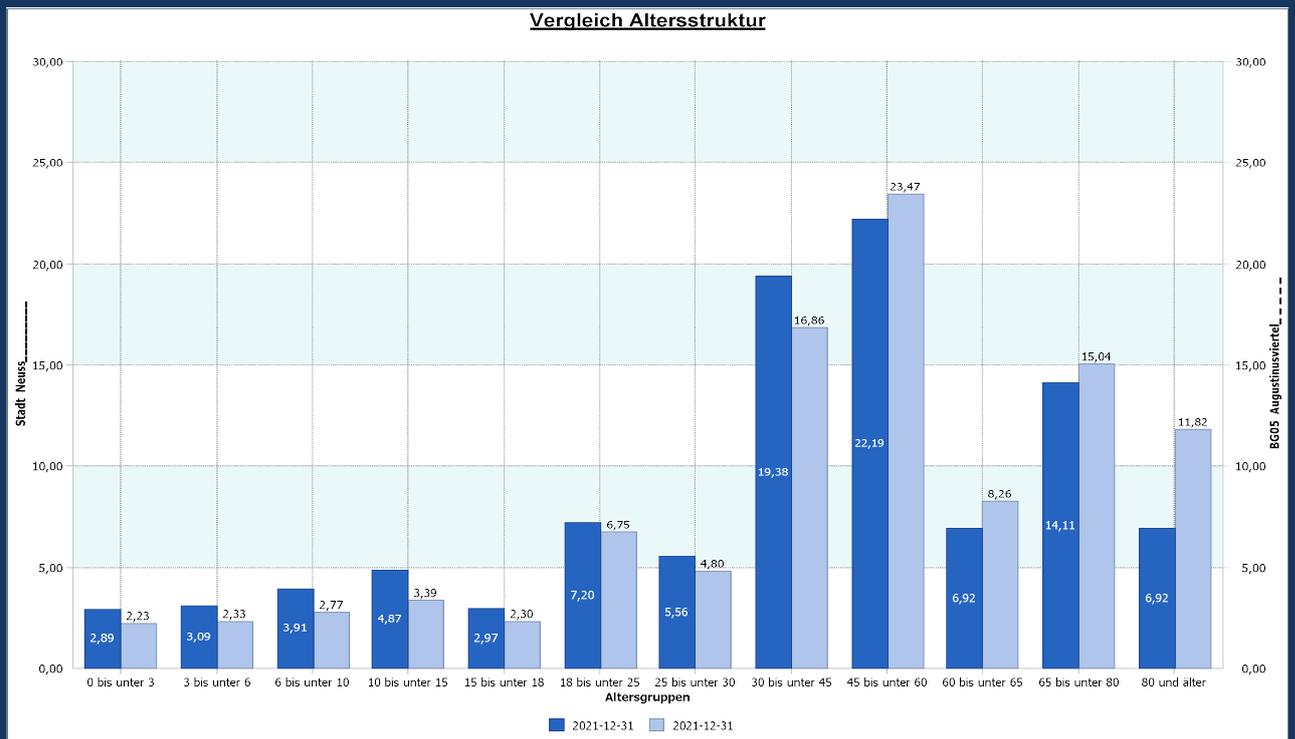


05 - Blickpunkte¹**05 - Augustinusviertel**

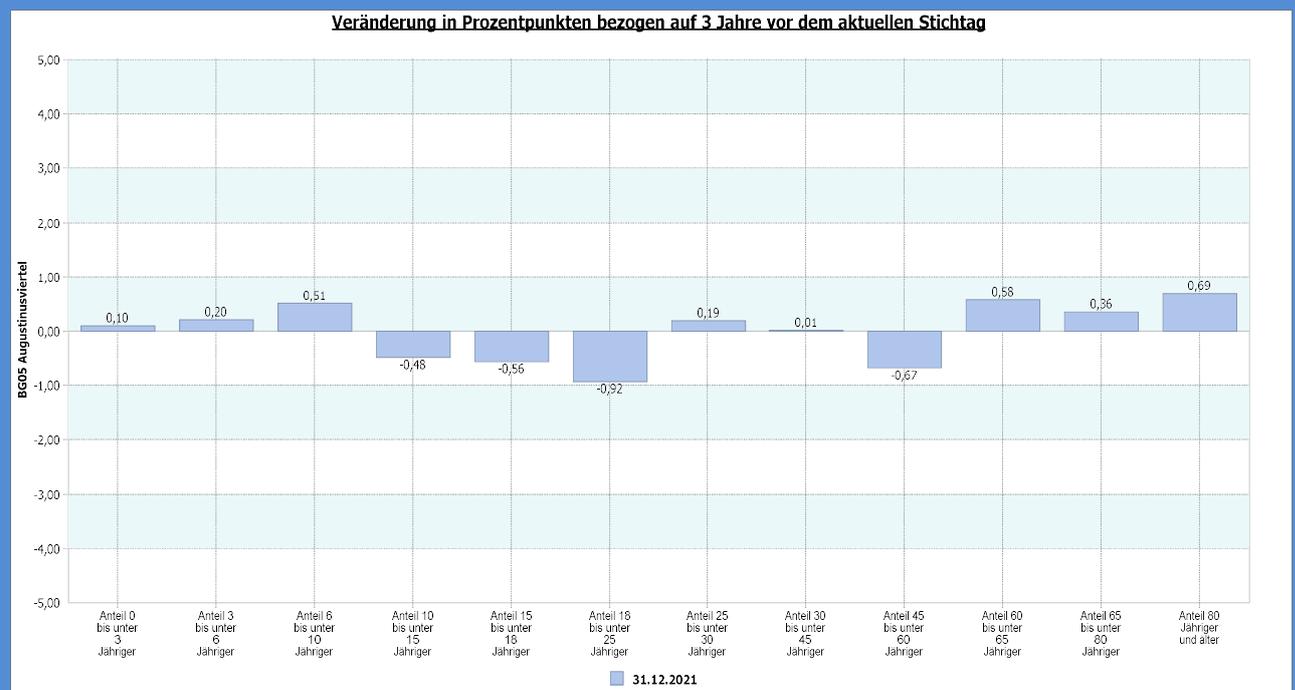
Das Augustinusviertel schließt in zentraler Lage direkt an die Innenstadt an und beheimatet mit dem St. Alexius-/St. Josef-Krankenhaus das Zentrum für seelische Gesundheit im Rhein-Kreis Neuss sowie drei große Pflegeeinrichtungen und das einzige Hospiz der Stadt Neuss.

¹ Schrägbilder und 3D-Ansichten: Liegenschaften und Vermessung Neuss – LVN; Fotos Stadt Neuss

Bevölkerungsstruktur im gesamtstädtischen Vergleich



Entwicklung der Anteile von Altersgruppen im Beobachtungsgebiet



05 - Zusammenfassung Datenanalyse

- Weiterhin stadtweit mit **Abstand** der höchste Sterbeüberschuss insgesamt
- **Höchster interner** und **großer externer** Wanderungsgewinn
- **Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter** entspricht dem **gesamtstädtischen Niveau**, **Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter** vergleichsweise gering
- Sehr geringe **Anzahl** ausschließlich geringfügig Beschäftigter
- **Anzahl** der registrierten Arbeitslosen seit 2018 konstant
- **Anteil** Bezug Leistungen SGB II entsprechen **gesamtstädtischem Wert**
- **Anteil** Bezug Leistungen SGB XII leicht unter dem **gesamtstädtischem Wert**
- **2021 Anteil und Anzahl der Fälle „Hilfe zur Erziehung und Hilfeplan“** im Vergleich zu 2018 **deutlich gestiegen** und **insgesamt leicht über dem gesamtstädtischen Niveau**

Achtung!



Sondereffekt durch die Zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes

In der Zeit von Ende **2012 bis Ende 2016** diente das alte Krankenhausgelände der St-Augustinus-Kliniken vorübergehend als **Zentrale Unterbringungsrichtung (ZUE)** des Landes NRW. Die Kapazität der Einrichtung dort belief sich auf insgesamt 1.600 Plätze.

Aufgrund von Änderungen im Einwohnermelderecht sind seit Dezember 2014 auch die Flüchtlinge und Asylbewerber in der Landeseinrichtung meldepflichtig und fließen in die Statistik ein, **so dass für die Zeit 2014 – 2016 entsprechende Sondereffekte bestehen!**

05 - Städtebauliche Veränderungen

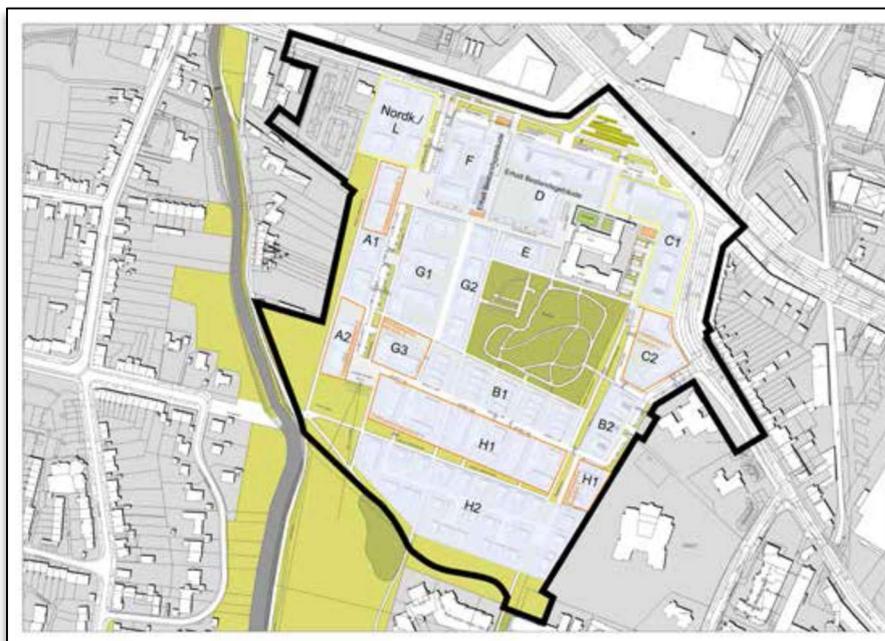
- **Alexianer Quartier / Augustinuspark**

Auf dem ehemaligen Gelände des St.-Alexius-Krankenhaus im Augustinusviertel wird am Rande der Neusser Innenstadt ein neuer Stadtteil entstehen.

Rund um den historischen Kern des Geländes mit Klostergebäude, Klosterkirche und Klostergarten mit Friedhof wird das insgesamt ca. 15 ha große Areal in naher Zukunft zu einem neuen attraktiven Wohnstandort **mit insgesamt über 600 Wohneinheiten, zwei Kindergärten, einem Café, einem Nachbarschaftstreff und einem Gesundheitszentrum** entwickelt.

Geplant ist ein Wohnungsmix aus freifinanzierten und geförderten Miet- und Eigentumswohnungen sowie Einfamilienhäusern. Kurzfristig werden erste Gebäude an der Nordkanalallee und am Berghäuschensweg realisiert.

zum Teil
in Bau /
kurz-/ mit-
telfristig



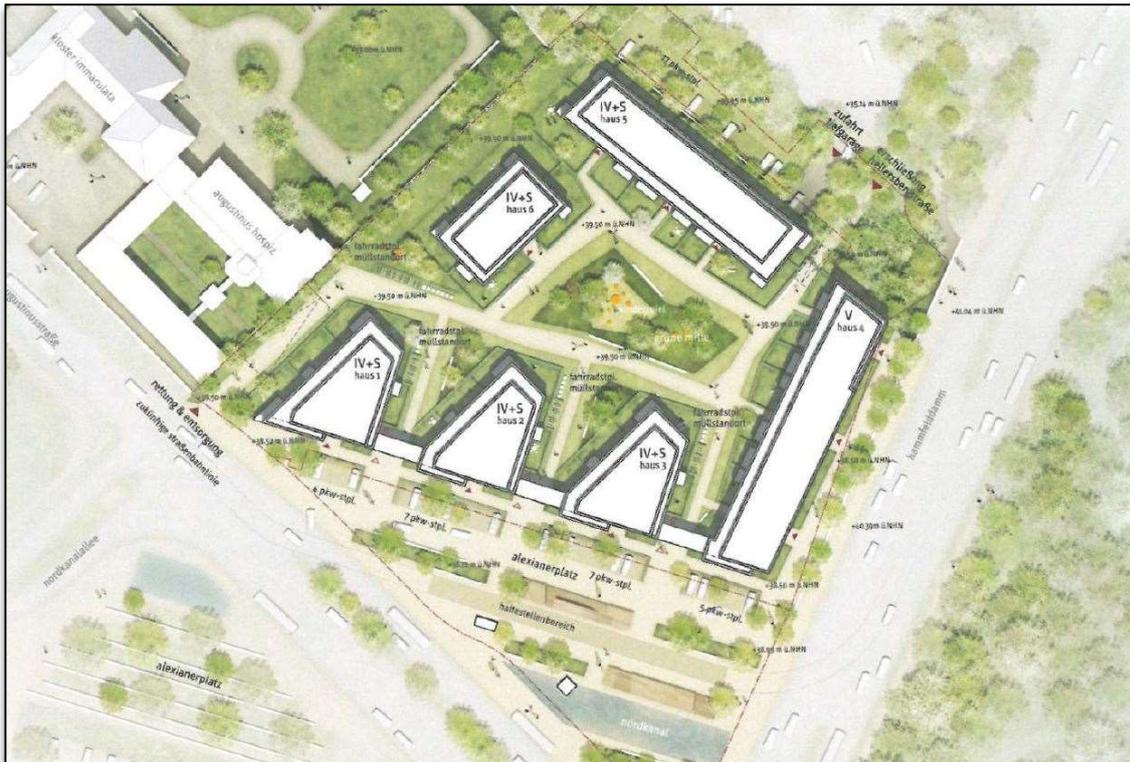
05 - Städtebauliche Veränderungen

- Leuchtenberg-Areal

2022

Auf dem Gelände der ehemaligen Sauerkrautfabrik Leuchtenberg entsteht zurzeit ein Wohngebiet mit **rund 154 Wohneinheiten**.

Dazu wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Bauträger ist der Neusser Bauverein, der auch einen **Anteil von 80 % an öffentlich geförder-ten Wohnungen** in das Bauvorhaben integriert.



05 - Städtebauliche Veränderungen

- **Etex-/ Eternit-Areal**

Das rund 7,1 Hektar große, mit vielen städtebaulichen Restriktionen belegte und isolierte Areal wird nach Aufgabe der Gewerbenutzung der Firma Eternit im Sinne einer Stadtreparatur in ein funktionsfähiges, nachhaltiges und sozial gemischtes Stadtquartier mit idealen Wohn- und Arbeitsbedingungen entwickelt:

- **566 Wohneinheiten**, davon 35 % geförderter Wohnungsbau und 15 % preisgedämpfter Wohnungsbau;
- 1,7 ha **Nahversorgungszentrum**; 1,1 ha Gewerbe

Ein Bebauungsplan befindet sich in Aufstellung.

mittelfristig

